EP-FR-01-552

C – Was Frieden schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	OV Wolfratshausen
Beschlussdatum:	13.10.2023

Änderungsantrag zu EP-FR-01

Von Zeile 551 bis 552 einfügen:
entgegen: Sie wehren sich gegen den brutalen Versuch Russlands, ihr Land zu unterwerfen und ihre Kultur auszulöschen, das Völkerrecht und die europäische Friedensordnung zu zerstören. Wir setzen uns für eine wissenschaftliche objektive Aufarbeitung der Ursachen für diesen Krieg ein, um zukünftige Konflikte frühzeitig zu entschärfen.

Begründung

Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst. Dieser Satz gilt auch für diesen Krieg und verhindert eine objektive Sicht auf die Gesamtzusammenhänge.
So war z.B. Wiktor Janukowytsch als Vertreter der Russland-affinen Partei der Regionen zwischen 2002 und 2005 sowie erneut 2006 und 2007 gewählter Ministerpräsident der Ukraine. Im Februar 2010 wurde er Präsident der Ukraine (Quelle: wikipedia), jedes Mal gewählt in freien Wahlen, und floh nach Todesdrohungen 2014 im Verlauf des Maidan nach Russland. Zumindest in diesen Zeiträumen hatte also der Russland-affine Bevölkerungsanteil die Stimmenmehrheit.
Wenn die EU „alle Möglichkeiten internationaler Zusammenarbeit aktiv suchen und alle Kanäle der Kooperation in diesen herausfordernden Zeiten nutzen muss, um Frieden zu wahren, demokratische Kräfte zu stärken und Konflikten vorzubeugen“ (siehe S. 58 oben, Kapitel C – Was Frieden schützt), dann gibt es keine Alternative zu dieser Aufarbeitung.